

Geschäftsbericht zur Forstrechnung Siglistorf 2025

2025: Tiefe Holznutzung führt zu grossem Aufwandüberschuss

Die Bedingungen für den Wald waren nach 2024 auch 2025 wieder sehr gut. Regelmässige Niederschläge haben für genügend Wasser gesorgt. Der Wald präsentiert sich so gut, wie schon länger nicht mehr. Leider waren durch das viele Wasser die Holzerntebedingungen schlecht und haben zu einer stark reduzierten Nutzung geführt. Es konnten nicht alle Holzkäuferwünsche erfüllt werden. Darum schliesst der Forstbetrieb Studenland mit einem ungewöhnlich hohen Aufwandüberschuss ab. In den übrigen Geschäftsfeldern ist es wunschgemäss gelaufen.



Nach regelmässigen Niederschlägen hat auch im Jahre 2025 sich immer wieder die Sonne gezeigt.

In Siglistorf wurde nur zurückhaltend Frischholz geerntet.

Finanzen

Der Forstbetrieb schliesst im dreizehnten Betriebsjahr 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 158'595.80 ab. Diese werden im Betriebskapital des Forstbetriebs ausgeglichen. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 50'000. Der Umsatz betrug CHF 2.5 Mio. Ende 2025 beträgt das Eigenkapital CHF 1.81 Mio. Der Betrieb ist für die Zukunft gut gerüstet und kann Investitionen aus eigener Kraft finanzieren. Es wurde 2025 in die Jungwaldbestände, Naturschutzprojekte und Waldstrassen kräftig investiert.



In Bad Zurzach wurde ein neuer Weg zum Tierpark durch das Forstteam gebaut.

Reduzierte Holznutzung im öffentlichen Wald

Um die Übernutzung aus den Zwangsnutzungsjahren zu kompensieren, wurde der Hiebsatz nicht voll ausgeschöpft. Der geplante Holzerntrag wurde um CHF 163'605 verfehlt. Schwierige Holzereibedingungen führten zu diesem Resultat. Zusätzlich hat das Hackholzinventar im Wald um CHF 65'500 abgenommen. Für CHF 137'930 wurde Privatwaldholz an die Besitzer ausbezahlt. In den Waldungen des Forstbetriebs Studenland sind 5'116 Festmeter (davon 641 fm in Siglistorf) Holz geerntet worden. Mit rund 103 ha (davon in Siglistorf 26.9 ha) gepflegten Jungwaldbeständen konnte ein aufwendiges Programm absolviert werden.

Zahlreiche Aufträge von Dritten

Der Forstbetrieb durfte im Jahr 2025 für CHF 922'271 Aufträge für Firmen, Private, die Gemeinden und den Kanton ausführen.

Personal

2025 durfte der Forstbetrieb das kantonale Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) der Forstwarte durchführen.

Luca Gammeter hat im Sommer seine Forstwartlehre sehr erfolgreich abgeschlossen. Er wird unbefristet weiterbeschäftigt.

Im September hat unser ehemaliger Forstwart Philipp Krieger die Prüfung zum Förster HF mit sehr gutem Erfolg bestanden. Im Sommer hat er sein Försterpraktikum bei uns absolviert. Philipp hat bereits eine Försteranstellung im Kanton Zürich gefunden.

Robin Spühler hat im Herbst die Berufsprüfung zum Forstwart-Vorarbeiter mit grossem Erfolg bestanden. Er wird ab 2026 bei uns als Forstwart-Vorarbeiter eingesetzt.

Severin Kuster ist in Ausbildung zum Forstmaschinenführer.

Im August hat Loris Michel seine Lehre begonnen. Er wird drei Jahre lang bei uns bleiben.

Zusätzlich sind bei uns zwei Forstwarte angestellt. Lukas Ehrensperger studiert an der Fachhochschule HAFL in Zollikofen und finanziert sein Studium mit einem 40%-Forstwartpensum bei uns. Der Betrieb wird durch Felix Stauber und seinen Stellvertreter Jonas Pfister geführt. Im Winterhalbjahr unterstützt den Forstbetrieb zusätzlich eine Bauernholzergruppe. Im administrativen Bereich steht Celine Huber, mit einem Teilpensum, der Betriebsleitung zur Verfügung.



Mit grossem Erfolg hat Luca sein QV abgeschlossen.



Das ganze Team freut sich über diesen schönen Erfolg.



Die aktuelle Zusammensetzung der Betriebskommission. Von links: Ruedi Indermühle Zurzach Vice-Präsident, Patrik Knecht Taunergenossenschaft Mellikon, Mary Scherrer Mellikon, Celine Huber Protokoll, Dany Amstutz Ehrendingen, Jürg Schmid Siglistorf, Adrian Baumgartner Schneisingen Präsident.

Öffentlichkeitsarbeit

2025 hat der Forstbetrieb über verschiedenen Medien über das aktuelle Forstgeschehen informiert. In Ehrendingen, Schneisingen, Siglistorf und Bad Zurzach haben Anlässe mit den Schulen stattgefunden. In Rietheim, Mellikon, Siglistorf, Ehrendingen und Schneisingen wurden gut besuchte Waldumgänge mit der Bevölkerung durchgeführt. Zusätzlich war der Forstbetrieb in Zurzach am Weihnachtsmarkt beteiligt.



Zu verschiedenen Themen wurden gut besuchte Waldumgänge mit der Bevölkerung durchgeführt.



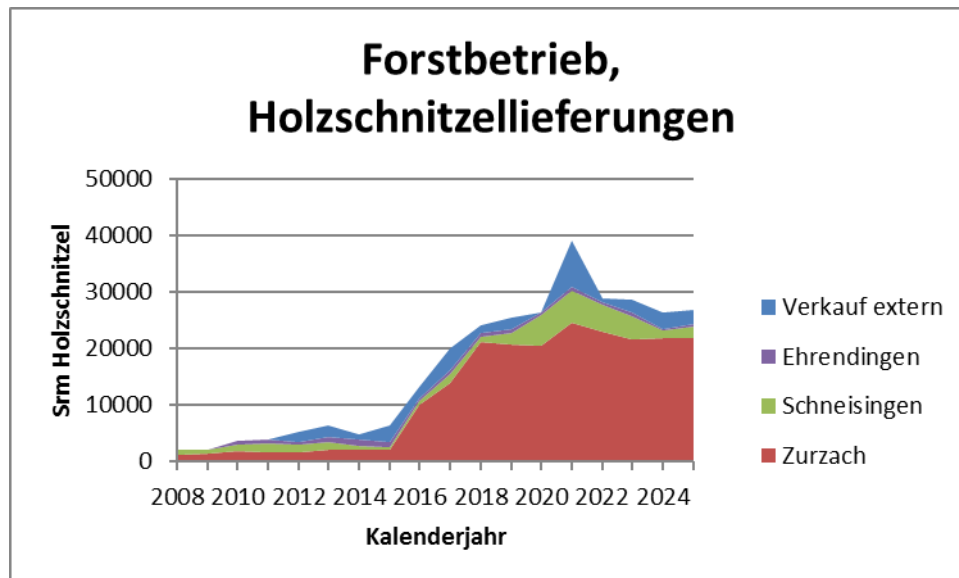
An mehreren Waldtagen durften wir zahlreichen Schülerinnen den Wald näherbringen. In Siglistorf war «Waldbaden» das Thema.



Zahlreiche Besucherinnen am Weihnachtsmarkt in Zurzach.

In Zukunft vermehrte Energieholzproduktion

Entwicklung der Lieferungen aus unserem Forstbetrieb:



Trotz mildem Winter konnte der Umsatz gehalten werden. Der Holzschnittzelabsatz im Forstbetrieb pendelt sich voraussichtlich bei +/- 30'000 Srm Jahresbedarf ein.

Zuversicht im neuen Geschäftsjahr

Schweizer Holz ist gefragt. Es wird immer häufiger mit dem CO²-neutralen Rohstoff Holz gebaut. Dank zahlreichen Holzschnittzel-Kunden ist der Forstbetrieb wenig vom europäischen Holzmarkt abhängig. Immer häufiger werden die Holzschnittzel in der Region verwertet. Um langfristig die regionalen und lokalen Kunden mit dem nötigen Rohstoff versorgen zu können, befassen sich zurzeit die Verantwortlichen mit der künftigen Forstorganisation in unserer Region.

Weitere Infos zum Forstbetrieb Studenland inkl. Onlineschalter:

www.forststudenland.ch.

Kennzahlen zum Forstbetriebsteil Siglistorf

Kalenderjahr	2025
Vertretung in Betriebskommission	GR Jörg Schmid
Waldfläche	182 ha
Hiebsatz	1'700 Efm
Nutzung	641 Efm
Gepflegte Jungwaldfläche	26.9 ha
Verjüngte Fläche	40 a, Eichennaturverjüngung
Waldrandaufwertungen und Naturschutzpflege	390 m, 14 a + 12 Tümpel gepflegt und 2 neu gebaut
Waldstrassen überkiest	Banholz und Wiler 2.2 km
Flur/Waldumgang mit Bevölkerung	24.5.25 Waldumgang zum Thema Wasser
Waldtag mit Schule	16.9.25 Waldtag zum Thema Waldbaden
Anteil am Rechnungsergebnis	CHF 27'563.95 Aufwandüberschuss
Stand Waldfonds Soll/Ist	CHF 100'000/Fr. 101'615.50